

Ihre Ansprechpartner



Prof. Dr. Veit Braun
Leiter des Neuroonkologischen
Zentrums
Chefarzt, Klinik für Neurochirurgie



Dr. (Univ. Belgrad) Ajsela Salkica
Fachärztin für Neurochirurgie
Koordinatorin des
Neuroonkologischen Zentrum



Prof. Dr. Anne Carolus
Stellvertretende Leiterin
Leitende Oberärztin, Klinik für
Neurochirurgie



Dr. Andreas Kriege
Stellvertretender Leiter, Leitender
Oberarzt, Klinik für Neurochirurgie



Sümeyye Topuz-Ceran
Fachärztin für Neurochirurgie
Stellvertretende Koordinatorin



Dr. Ali Ifraitekh
Tumordokumentation

Externe Kooperationspartner

- // Deutsche Tumorhilfe
- // Institut für Pathologie, Prof. Dr. Andrea Tannapfel
Ruhr-Universität, Bochum
- // Labor Dr. Wisplinghoff, Köln
- // Nuklearmedizin, Siegen /
Kreuztal, PD Dr. Deniz Kahraman
- // Endokrinologie (Dr. David Piel, Endokrinologie Bonn)
- // Pädiatrische Hämato-/Onkologie (Hämato-Onkologie,
Universitätsklinikum Bonn, Prof. Dr. Dagmar Dilloo).
- // Radioonkologie, Marien Ambulant, Praxis für Radio-Onkologie
Siegen, CA Dr. René Baumann

Kontakt



**Neuroonkologisches
Zentrum**
Diakonie Klinikum Siegen



Interdisziplinäres
**Onkologisches
Zentrum**
Diakonie Klinikum Siegen

**Diakonie Klinikum
jung-stilling**



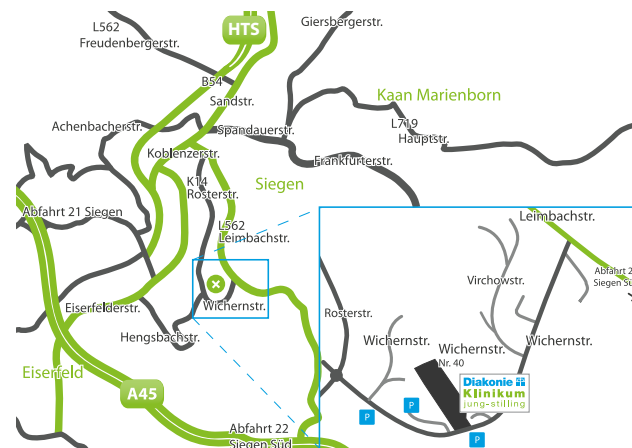
Neuroonkologisches Zentrum
Wichernstraße 40 | 57074 Siegen

Zentrumsleitung
Prof. Dr. Veit Braun

Zentrumskoordination
Dr. (Univ. Belgrad) Ajsela Salkica

Sekretariat / Terminvergabe
Jessica Schermoly
Telefon 0271 3 33-44 27
E-Mail web.neurochirurgie@diakonie-sw.de

www.jung-stilling.de/neurochirurgie



Impressum © Diakonie in Südwestfalen gGmbH
Referat Presse, Kommunikation & Marketing | Wichernstraße 40 | 57074 Siegen
V.i.S.d.P.: Stefan Nitz | Layout & Satz: Stefanie Faust | Stand: 07.2026

**Diakonie Klinikum
jung-stilling**



**Neuro-
onkologisches Zentrum
Diakonie Klinikum Siegen**



**Neuroonkologisches
Zentrum**
Diakonie Klinikum Siegen



Interdisziplinäres
**Onkologisches
Zentrum**
Diakonie Klinikum Siegen



www.jung-stilling.de

Sehr geehrte Damen und Herren,



im **Neuroonkologischen Zentrum des Diakonie Klinikums Siegen** werden Tumoren des zentralen und peripheren Nervensystems behandelt. Mit der zukünftigen Zertifizierung 2026 einher geht eine kontinuierliche strenge Qualitätskontrolle durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG). So wird gesichert, dass unsere Patienten immer die aktuell beste Therapie erhalten.

Das Diakonie Klinikum in Siegen verfügt als Krankenhaus der Maximalversorgung über alle aktuellen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten vor Ort. Wir begleiten unsere Patienten von der Diagnosesicherung über die individuell angepasste Therapie bis hin zur Nachsorge sowie bei Notwendigkeit auch zu einer palliativen Versorgung.

Unsere wöchentlich stattfindende neuroonkologische Konferenz setzt sich aus **Spezialisten der Neurochirurgie, Neurologie, Neuroradiologie, medizinischen Onkologie, Radioonkologie sowie Neuropathologie** zusammen. Hier wird jeder Hirntumorfall individuell besprochen und es wird gemeinsam ein Konzept zur Therapie festgelegt.

Die Patientinnen und Patienten mit einem komplexen Versorgungsbedarf und/oder einer chronischen Erkrankung werden 24 Stunden neben unserem gut ausgebildeten Pflegepersonal auch von der onkologischen Pflegekraft betreut. Diese hochausgebildeten Pflegefachpersonen sind konstante Ansprechpartner, die mittels Beratung dazu beitragen, dass Patientinnen und Patienten ihre Krankheit selbst managen können.

Unsere neuroonkologische Sprechstunde findet mittwochs jede Woche statt. Wir beraten, betreuen und unterstützen die Patienten mit Hirntumoren, Tumoren des Rückenmarks sowie der peripheren Nerven. Die Anbindung dort ist langfristig, sie geht also über die Akuttherapie im Krankenhaus hinaus. Neben regelmäßigen klinischen und bildmorphologischen Kontrollen bieten wir individuelle Beratungen für sämtliche Fragen der Betroffenen an (häusliche Versorgung / Pflege, Ernährung, Sport, Familienplanung / Kryokonservierung). Alle Patienten erhalten von uns einen Nachsorgepass, in dem alle Behandlungsschritte dokumentiert sind.

Unser Team besteht aus 10 Fachärzten und 7 Assistenzärzten. Darüber hinaus arbeiten wir eng mit unseren Kollegen aus der Psychoonkologie und Physiotherapie, dem Sozialdienst, der Ergotherapie und Logopädie zusammen.

Wir würden uns freuen,
wenn Sie uns Ihr Vertrauen schenken!

Unsere moderne Diagnostik und operative Verfahren im Überblick:

In unserem Operationsaal greifen wir auf sämtliche hochmoderne technische Möglichkeiten zurück, um eine Tumoreroperation präziser und schonender durchzuführen. Wir verfügen über 2 Pheno®-Hybrid-OP-Säle mit der Möglichkeit zur intraoperativen CT-Untersuchung und Angiographie mit Anbindung des Brainlab® Navigationssystems, eine Vario-guide® Stereotaxie, 4 OP-Mikroskope (2x Kinevo 900, 2x Pentero) mit der Möglichkeit zur intraoperativen Fluoreszenz (ICG, 5-ALA, Yellow), CUSA-System, intraoperativem elektrophysiologischem Monitoring (incl. C2 Explore); 2 weitere 3D-Bildwandler, real 3D Bildgebung mit augmented reality, OP Planung mit ARmagic leap 2 Brillen, Sonographie (GE bk Activ) und Neuroendoskopie. Die Radiologie verfügt über 1 x 3T MRT (mit fMRT und DTI Software), 3 x 1.5 T MRT, 2 64-zeiler CT, 1 PET/CT incl. 18F-Dopa-PET/CT und CT mit Hirnperfusion.



Beratung und Behandlung von folgenden Tumoren:

- | | |
|---------------------------------|--|
| ● Astrozytom & Oligodendrogliom | ● Lymphom |
| ● Glioblastom | ● Pinealistumor |
| ● Meningeom | ● Rathke-Zyste |
| ● Pilozytisches Astrozytom | ● Chordom |
| ● Ependymom | ● Hirnmetastasen |
| ● Medulloblastom | ● Schwanom/Neurinom |
| ● Chondrosarkom | ● Kraniopharyngeom |
| ● Dermoid & Epidermoid | ● Plexustumore |
| ● Hypophysenadenom | ● Sämtliche Tumoren an peripheren Nerven |

Neuropathologie

Ambulante (adjuvante) Immun- und Chemotherapie

In Zusammenarbeit mit dem interdisziplinären onkologischen Zentrum (IOZ) am Diakonie Klinikum Jung Stilling) oder wohnortnah

Schmerztherapie

In Zusammenarbeit mit der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Tumornachsorge, Palliativmedizin

In Zusammenarbeit mit dem Ev. Hospiz Siegerland, der Deutschen Hirntumorhilfe und der Selbsthilfekontaktstelle der Diakonie in Südwestfalen

